

1 Genossenschaft für den Erhalt eines Kulturrums

2 **Der Naturpark Nagelfluhkette in den Allgäuer Alpen ist bei Touristen, Landwirten, Unternehmern**
 3 **und Bewohnern gleichermaßen beliebt. Damit dies so bleibt, gründeten Vertreter der Region,**
 4 **Wirtschaft und Politik jetzt die Genossenschaft Metzgerei Naturpark Nagelfluhkette. Sie soll zur**
 5 **positiven Zukunft des Kulturrums beitragen. Die Genossenschaft ist Mitglied im Revisionsverband**
 6 **der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg.**

7 Die Zielsetzungen der neuen Genossenschaft sind so klar wie hochgesteckt: Die hohe
 8 Landschaftsqualität des Naturparks Nagelfluhkette schützen. Den Landwirten im Naturpark die
 9 Möglichkeit geben, die artenreichen Wiesen und Weiden zu erhalten – bei gerechter Entlohnung, neuen
 10 Ertragsmöglichkeiten und zukunftsträchtiger Bewirtschaftungsform. Unkomplizierte, kontinuierliche
 11 Versorgung von Gastronomie und Privathaushalten mit regionalen, fairen und qualitativ hochwertigen
 12 Fleisch- und Wurstwaren. Gesunder Fleischgenuss ohne schlechtes Gewissen für den Konsumenten,
 13 dafür mit transparenten Qualitätskriterien. Die Mitglieder der neuen Genossenschaft zeigen sich
 14 zuversichtlich, ihren Absichten erfolgreich nachzukommen.

15 **Mit einer Genossenschaft Ideen umsetzen**

16 „An der Schnittstelle zwischen Allgäu und Bregenzerwald hat sich über viele Jahrhunderte hinweg eine
 17 großartige Kulturlandschaft entwickelt. Sie zu erhalten, ist das Ziel unserer Genossenschaft“, betont
 18 Ulrich Schmelzenbach, Bürgermeister von Riefensberg und Obmann der Genossenschaft. Raiffeisen hat
 19 die Genossenschaftsgründung von Anfang an begleitet und steht auch in Zukunft beratend zur Seite.
 20 Warum gerade eine Genossenschaft den passenden rechtlichen Rahmen für das Engagement um den
 21 Naturpark Nagelfluhkette bildet, weiß Dr. Jürgen Kessler, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der
 22 Raiffeisenlandesbank Vorarlberg: „Weil hier im Team Ideen realisiert werden sollen, die man alleine nicht
 23 zustande brächte, weil ein gemeinsames Ziel im Vordergrund steht und es nicht so sehr darum geht, wer
 24 agiert, sondern was man erreichen will, ist die Genossenschaft für die Initiatoren der Metzgerei Naturpark
 25 Nagelfluhkette und für viele weitere Ideen die richtige Rechtsform.“



Bgm. Martin Bereuter (Vorstandsmitglied), Alfred Becker, Stadt Immenstadt, Bgm. Gerhard Beer (Vorstandsmitglied), Tierarzt Dr. Peter Bals, Bgm. Helmut Blank (Sulzberg), Mag. Gert Fenkart (Leiter Revisionsverband Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Carina Niedermair (Vorstandsmitglied), Rainer Moosmann (Obmann-Stellvertreter), Jürgen Hirschbühl (Vorstandsmitglied), Dr. Jürgen Kessler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Riefensberg, (Obmann), Landesrat Ing. Erich Schwärzler, Notar Mag. Martin Schüssling (v. l.)

268 Wörter, 2.194 Zeichen

Kontaktperson für mehr Informationen: Raphael Kiene-Schmid

Mag. Raphael Kiene-Schmid, MA | PR und Werbung, Raiffeisenlandesbank Vorarlberg
 A: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Rheinstraße 11, 6900 Bregenz
 E: raphael.kiene-schmid@raiba.at | T: +43 5574 405 224 | M: +43 664 88343820